



Mannschaft des Jahres
Handball Männer I



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



MTG - INFO



Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

ein bewegtes und außergewöhnliches Sportjahr 2024 neigt sich dem Ende zu – Zeit, innezuhalten und mit Stolz auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken. Mit dem 175-jährigen Vereinsjubiläum, eingerahmt von den großartigen Jubiläumsveranstaltungen Festakt und Turnshow-Gala sowie dem Jahrhundertereignis der Landesgartenschau in Wangen, haben wir ein Jahr voller Höhepunkte erlebt, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vor diesem Hintergrund ist ein Blick auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen der MTG als Standortbestimmung, auch mit dem Rückblick auf Corona, in der Jahresendausgabe spannend.

Ein weiteres Highlight in unserem Jubiläumsjahr war das 20-jährige Bestehen unserer MTG-Sportinsel. Wir feierten nicht nur das Bestehen dieses neben den Abteilungen zentralen Bausteins der MTG, sondern auch eine Erfolgsgeschichte, geprägt von zwischenmensch-

lichen Begegnungen sowie vielseitigen sportlichen Aktivitäten. Diese erlebten in den vergangenen Jahren einen starken Ausbau des rehabilitativen Angebots durch die Physio-Insel und die Reha-Insel. Nicht nur die Abteilungen in der MTG sind ein Motor für Gemeinschaft, sondern auch die MTG-Sportinsel hat mit ihren vielfältigen Angeboten dazu beigetragen, zahlreichen neuen Mitgliedern eine sportliche Heimat in der MTG zu geben. Sie fügt sich nahtlos in das Credo ein, dass Sport im Verein mehr ist als Bewegung – er schafft Gemeinschaft!

Auch der Ehrungsabend war ein besonderer Moment, der uns vor Augen führte, wie sehr unsere Ehrenamtlichen, insbesondere die langjährigen, den Verein prägen. An dieser Stelle sei ein Fokus auf unsere Jugendlichen im Ehrenamt gelegt. Wengleich noch jung an Jahren in ehrenamtlicher Verantwortung, leisten sie in ihrem Engagement einen unschätzbaren Beitrag mit der frischen Energie und dem Engagement, das sie einbringen. Ihr seid die Zukunft der MTG – und wir danken euch dafür!

Natürlich geben wir auch einen Abriss über die laufende Wettkampfsaison unserer Abteilungen. Erfolge und Misserfolge liegen auch in diesem Jahr immer wieder nah beieinander. Dabei sollte ungeachtet der Ergebnisse, ungeachtet von Sieg oder Niederlage, auch nie ganz aus dem Fokus geraten, dass wir uns nicht nur über Sieg und Niederlage definieren, sondern über die Dinge, die wir kontrollieren können, beispielsweise: Was für eine Mitspielerin oder ein Mitspieler bin ich in sportlich enttäuschenden Momenten? Welchen Einsatz und welche Lernbereitschaft bringe ich mit zum Training? Übernehme ich Verantwortung für mein Handeln im Team? Zusammen besser werden in unserer Sportart, neugierig bleiben sowie an-

Inhalt	
Neu in der Sportinsel: Mini-Hyröxle	5
Präventionsworkshops.....	6
Gertrud König ist seit 90 Jahren Mitglied	9
Festausschuss plant MTG-Fasnet	11
Robert Heer - jahrzehntelanges Engagement	12
Plakatprämierung	13
Jugendliche im Ehrenamt	14
MTG Ehrungsfest	16
Ehrungsfest 2024: Auszeichnung vieler verdienter Mitglieder	18
Uli Dufner - Schafferin des Jahres	22
Volleyball-Hobby-Mixed-Turnier	24
Claudia Frühauf - herzliches Dankeschön	24
Handball - Grundschulaktionstag	25
Handball - Jungsenioren - Treffen	25
Nikolaus beim Handball	26
„HÖLLE SÜD“	27
Edelmetall für die Fechtabteilung	28
Das 55. Sportabzeichen für Josef Troll	29
Oberschwaben-Pokal 2024	30
Turnspektakel in der Turn-Bundesliga.....	32
Zurück in der Oberliga – Die TG Wangen/Eisenharz 2.....	33
Turn-Damen zeigten gute Leistungen	34
Erfolgreiche Turnerinnen in der Schülerliga ..	34
Rhythmik-und-Tanz-Gruppe in der neuen Kreissporthalle.....	35
Nachruf Horst Kunkel	35
Schlossbesichtigung u. Schleifchenturnier ...	36
Nikolausbesuch in der Ebnethalle	36
Eisprinzessinnen auf dem Eis	37
Kids flitzen wieder übers Eis in Wangen	37

Öffnungszeiten der

Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

und miteinander wachsen, bleiben Aufgabe und Ziel zugleich. Perfektion wäre langweilig. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Sportlerinnen und Sportler, die mit vollem Einsatz antreten, sowie an alle, die sie tatkräftig unterstützen. Eure Entwicklungswege und eure Leistungen sind nicht nur spannend mitzuverfolgen, sondern ebenso inspirierend!

Wir blicken gespannt auf die kommenden Herausforderungen und Chancen, aber vor allem auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Aktivitäten, Erfolge und Begegnungen. Ein großer Dank geht an alle Ehrenamtlichen in den Abteilungen und dem Festausschuss, an die Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle sowie an unseren Geschäftsführer Tobias Müller und an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die unseren Verein lebendig machen. Gemeinsam gestalten wir auch 2025 die MTG wieder als einen Ort für alle Generationen, an dem Breiten- und Wettkampfsport Hand in Hand gehen.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Schröder-Quist

**TURNGAU
OBERSCHWABEN**

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr



MTG-Kinderball

**1. März 2025
Stadthalle
Wangen**

Einlass: 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr
Kehraus: 16:00 Uhr
Eintritt: Frei

Programm für und von MTG Kindern

- Party & Tanz mit Kinder-DJ
- Kaffee & Kuchen
- Pommes & Ketchup

Neuartiges Event in der Sportinsel: Mini-Hyröxle

Die MTG-Sportinsel feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Ereignisses wurde am Samstagnachmittag, dem 09.11.2024, ein neuartiges Event geschaffen: Der Mini-Hyröxle.

Der Mini-Hyröxle, angelehnt an den klassischen Hyrox ist ein Indoor-Wettbewerb auf Zeit, der als Parcours aufgebaut war. Die Teilnehmenden absolvierten an vier Stationen unterschiedliche Kraftübungen.

Bei diesen vier Kraftübungen handelte es sich um Rudern am Ruder-Ergometer, Langhantel-Ausfallschritte, Schlitten ziehen und zum Abschluss Wall Balls.



Zwischen den einzelnen Stationen lag jeweils ein kurzer Lauf.

Einige mutige Teilnehmer/innen stellten sich den Herausforderungen und absolvierten den Parcours mit Bravour. Bei den Frauen beendete Kim Bader

mit einer herausragenden Zeit von 11:20 Minuten die Challenge als schnellste und bei den Herren lag Fabian Prinz mit einer überragenden Zeit von 08:50 Minuten vorne. Beide Gewinner erfreuten sich an einem kleinen Pokal und dem Titel „Mrs. Mini-Hyröxle“ und „Mr. Mini-Hyröxle.“

Zum Schluss noch einige Schlagworte der Teilnehmer/innen nach dem Lauf:

„anstrengend“ „kämpfen“ „mega“ „heftig“ „Challenge“ „herausfordernd“ „Game over“

Kai Hermann

D & M Wolfrum Gbr

Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

Telekommunikations- & Medientechnik

Beschallungstechnik

Systemplanung



**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Präventionsworkshops

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum Thema Prävention und sexualisierte Gewalt im Mai haben auch bereits die ersten beiden Präventions-Workshops stattgefunden. Die Teilnahme an einem der vier angebotenen Workshops für das Sportjahr 2024/2025 ist für alle MitarbeiterInnen aus dem Kinder- und Jugendbereich verpflichtend und stellt eine Grundvoraussetzung zur Ausbezahlung der Übungsleiterpauschale dar.

Die Präventions-Workshops liefern zunächst eine theoretische Einführung zu den Gewaltformen physische, psychische und sexualisierte Gewalt. Die sexualisierte Gewalt wird im Workshop nach der theoretischen Grundlage noch etwas genauer betrachtet, so dass neben den verschiedenen Stufen von sexualisierter Gewalt, aktuellen Fallzahlen, Auswirkungen auf die Betroffenen und auch Täter- und TäterInnen und deren mögliche Vorgehensweisen erläutert werden.

Im Anschluss startet der interaktive Teil der Veranstaltung. Es werden zunächst

verschiedene Fälle präsentiert, zu denen alle TeilnehmerInnen in Form von farbigen Kärtchen Stellung nehmen. Zu jedem Fall entsteht ein Meinungsaustausch im Plenum, da die Fälle bewusst nicht eindeutig formuliert sind, so dass



Spielraum für unterschiedliche Auffassungen vorhanden ist. Abschließend werden in Kleingruppen noch Fallbeispiele bearbeitet, die im Anschluss präsentiert werden, wodurch auch hier Raum für Diskussion entsteht.

Die erste Veranstaltung fand am 1. Oktober im Edwin-Müller-Saal der

Musikkapelle Niederwangen statt. Tobias Müller führte eine umfassende Informations- und Sensibilisierungsveranstaltung durch, bei der viele Informationen und wertvolle Handreichungen gegeben wurden. Die Veranstaltung umfasste 30 teilnehmende Übungsleiter- und ÜbungshelferInnen aus dem Kinder- und Jugendbereich der MTG Wangen. Der zweite Präventionsworkshop wurde von Dennis Mihaljevic am Samstag, den 23. November, im Musiksaal der Berger-Höhe durchgeführt. An diesem Termin waren 28 Übungsleiter- und ÜbungshelferInnen anwesend. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und wurden von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Für das Sportjahr 2024/2025 bietet die MTG Wangen noch

zwei Präventions-Workshops im Musiksaal der Berger-Höhe Schule zu folgenden Terminen an:

- **Mittwoch, 15.01.2025** 18.30 Uhr
- **Montag, 10.03.2025** 18.30 Uhr

Dennis Mihaljevic




In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

Dein Stück vom Kuchen:
Bis zu **10% Cashback**

Du bist nicht allein.

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



MEN & WOMAN SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E-mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Autolackierarbeiten
 - Gerüstbau
 - Vollwärmeschutz
 - Fassadengestaltung
- im urtel 21 • 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 • fax 07522/91057



Mehr Informationen findest Du hier
<https://karriere-bolz-edel.com/>

BOLZ
EDEL GROUP

VERSTÄRKE UNSER TEAM!

**Fachkraft
Edelstahl-Behälterbau** (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

**Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
(Start September)

**Talentierte
Quereinsteiger** (m/w/d)

**SICHERER
ARBEITSPLATZ**

**GUTE
BEZAHLUNG**

**TOLLES
TEAM**

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
 8 EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
 88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0
 info@bolz-edel.de

MTG - INFO

Unglaublich: Gertrud König ist seit 90 Jahren Mitglied in der MTG



Vorstandssprecherin Eva Welte gratulierte Trudl König zur 90-jährigen Mitgliedschaft in der MTG.

Anfang 2017 stellte ich im Blitzlicht die leider mittlerweile verstorbene Maria Sterk vor, die zum damaligen Zeitpunkt 85 Jahre der MTG angehörte. Das sei ein Rekord für die Ewigkeit schrieb ich damals und musste jetzt feststellen, wie kurz eine Ewigkeit sein kann. Dieser Rekord wurde nun nämlich von der 96-jährigen Gertrud König überboten, die beim Ehrungsabend für ihre 90-jährige Treue zur MTG ausgezeichnet werden sollte, leider aber an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte.

Nachdem ich als damaliger MTG-Vorstand in den 90er-Jahren Gertrud König, die von allen nur Trudl genannt wurde, schon einmal für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen durfte, besuchte ich nun gemeinsam mit unserer Vorstandssprecherin Eva Welte die Jubilarin in ihrem schmucken Heim. Eva übergab ihr

eine Urkunde und ein Blumengeschenk. Trudl König ist zwar nicht mehr ganz so beweglich wie in jungen Jahren, geistig aber absolut fit und konnte sich an viele Dinge aus früheren Zeiten erinnern.

Trudl König stammt aus der bekannten Wangener Familie Wohlgtschaft. Ihr Vater gründete 1927 sein eigenes Unternehmen mit Waschtechnik von Miele und Landtechnik. Die Produktpalette wuchs und wuchs und man verkaufte Landmaschinen und Traktoren der Marken Deutz, John Deere und Claas sowie Spül- und Waschmaschinen der Firma Miele. 1951 bezog der einstige Handwerksbetrieb ein neu erbautes Firmengebäude im Niederdorf. 1991 zog sich die Familie Wohlgtschaft-König aus dem Geschäft zurück und verpachtete den Wangener Betrieb an die Firma Knoblauch. An den Markennamen der von Wohlgtschaft vertriebenen Produkte kann man erkennen, dass für Firmengründer Josef Wohlgtschaft immer der Grundsatz galt „Vom Guten nur das Beste“. Diesen Grundsatz machte sich später auch Trudl König zu eigen, die in diesem Unternehmen bis zur Verpachtung der Firma als Geschäftsführerin tätig war.

Zur MTG kam Trudl König im Jahr 1934. „Ich war schon im Kinderturnen bevor ich in die Schule kam“, erzählte sie. „Meine damalige Vorturnerin war Frau Fenzlein, geborene Nessensohn. Die war ganz schön dick“. Auch Fräulein Iffert, die Zahnärztin war und ihre Praxis genau gegenüber der neuen MTG-Halle hatte, war eine Vorturnerin wie in späteren Jahren Maja Sailer. Erinnern konnte sich Trudl König auch an die MTG-Vorstände Fritz Hindelang, der auch ein sehr guter Leichtathlet war, und an den sehr beliebten Anton Obert, der bei einem Motorradunfall im Jahr 1947 ums Leben kam.

Trudl König turnte nicht nur, sondern spielte auch Handball. Hallenhandball gab es damals noch nicht, man spielte auf dem Oberschulplatz auf dem Großfeld. „Ich war meistens Mittelläuferin. Aber ich war nicht so gut, so dass es meistens nur zur zweiten Mannschaft gereicht hat. Für die zweite Mannschaft waren nur wenige Gegner da, deshalb haben wir auch nur selten gespielt“. Aus diesen Handball-Zeiten sind ihr von der erfolgreichen Frauenmannschaft, die 1947 Südzone-Meister wurde, noch fast alle

Spielerinnen bekannt. Besonders gut erinnerte sie sich an Hansl Sitta und ihre Schwester Maria Sterk, die auch vom Turnen zum Handball kamen. Ein anderer großer Name der MTG-Geschichte, Lothar Weiß, der 1968 bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, weckte in ihr ganz besondere Erinnerungen. Lothar Weiß besuchte nämlich mit Trudl König die Handelsschule. „Der Lothar war ein Spitz“, sagte sie, „der hat einmal die



Trudl König ist die Tänzerin links neben dem (unbekannten) Herrn.

ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

WALDNER

AUSBILDUNG
& STUDIUM
SO VIELSEITIG WIE DU.

Zahlenmensch,
Organisationstalent,
Technikfan, Macher,
Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb
dich auf waldner-karriere.de



Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.



35 h Wochenarbeitszeit
inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit



Digitale Ausbildung
inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform



49 € Mobilitätzuschuss
je Monat



Regelmäßige Azubi-Events
Workshops, Ausflüge etc.



Über 1.000 € Ausbildungsgehalt
plus Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld



Übernahme nach der Ausbildung
mit guten Karriere-möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

[waldner.karriere](https://waldner.karriere.de)

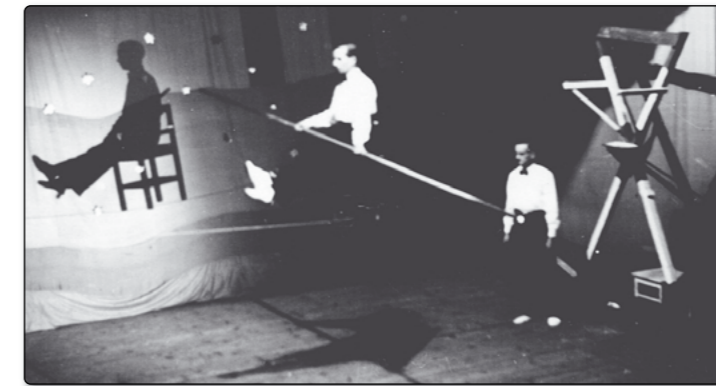


MTG - INFO

Prüfungsarbeiten gestohlen und wegen ihm mussten wir die Prüfung wiederholen“.

Besondere Erinnerungen kamen in ihr hoch, als sie uns Fotos von Turnerbällen zeigte, bei denen Trudl König auch am Programm beteiligt war. „Diese Bälle boten jedes Jahr ein großartiges Programm“, sagte sie. „Etwas Besonders und ein Höhepunkt waren immer die Auftritte von Karl Marquart. Der war ein sehr guter Turner und trat bei den Turnerbällen oft als Seiltänzer auf“.

Welchen Humor Trudl König immer noch besitzt, zeigte sich, als Eva Welte sie



Karl Marquart bei einem Turnerball als Seiltänzer

fragte, welche der Tänzerinnen auf dem Foto sie sei. „Die Fetteste“, kam es wie aus der Pistole geschossen, was aber –

wie man beim Betrachten des Fotos leicht feststellen kann – absolut nicht stimmte.

Durch ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin blieb Trudl König keine Zeit mehr für das Turnen in der MTG. Auf die Frage, warum sie dem Verein trotzdem über Jahrzehnte die Treue gehalten habe, antwortete sie: „Ganz einfach: Ich war schon von Kindesbeinen an in der MTG und ich hatte nie einen Grund auszutreten“. Welch ein Vorbild!

Robert Heer

Festausschuss plant MTG-Fasnet

Nachdem durch äußere Umstände 4 Jahre lang in der Stadthalle keine Fasnet der MTG stattfinden konnte, hat der Festausschuss zum Ende des Jubiläumsjahres mit der Planung für die Fasnet 2025 begonnen.

Die Begehung der neu renovierten Stadthalle durch den in großen Teilen in den letzten Jahren neu formierten Festausschuss hat sehr positive Eindrücke hinterlassen, und er hat einige Ideen für die MTG-Fasnet auf den Weg gebracht.

Neben dem traditionellen Kinderball wartet die MTG-Fasnet am Fasnetssamstag mit vielen Neuerungen auf. So

wird es drei Bars und eine vergrößerte Tanzfläche geben, Damit diese immer gut gefüllt ist, wird ein DJ-Team am Start

sein und den ganzen Abend einheizen. Die Verköstigung wird von kleinen Snacks über Bier und Wein bis hin zu Mischgetränken und Drinks reichen.

Natürlich hofft der Festausschuss, dass sich viele Abteilungen auch am Programm beteiligen und so neben den 2 DJs für gute Laune sorgen.

Eintritts-, Getränke- und Essenspreise sollen moderat gehalten werden, so dass alle eine glückselige Fasnet miteinander feiern können und so die MTG-Fasnet zu einem einzigartigen Ereignis in der Wangemer Fasnet wird.

Tobias Schneller



Robert Heer - Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde dem Ehrenvorstand der MTG im Hofgut Farny beim Ehrungsabend viel Anerkennung zuteil

„Wir haben das Jubiläum 175 Jahre MTG gewählt, um heute ein besonderes Mitglied zu ehren“, begann Sigrid Netzer, eine langjährige Weggefährtin von Robert Heer, ihre Laudatio, „was wäre die MTG - oder wo stünden wir heute, wenn wir Robert Heer nicht hätten. Du hast in deiner MTG-Laufbahn immer wieder an ganz wichtigen Stellen entscheidend die Weichen gestellt.“



Laudatorin Sigrid Netzer mit Robert Heer

MTG von Kindheit an

Mit 10 Jahren ist Robert Heer in die MTG-Handballabteilung eingetreten und war über 20 Jahre aktiv mit diesem Sport verbunden bis Verletzungen ihn dann dazu zwangen, den aktiven Sport zu beenden. Trotzdem schlägt sein Herz bis heute für den Handball, beobachtet seit Jahren aufmerksam seine alte Abteilung, ist regelmäßig in der „Hölle Süd“ bei Heimspielen auf der Tribüne anzutreffen und er freut sich, dass seine Enkel auch wieder begeistert Handball spielen. Die Familie Heer ist handballinfiiziert.

In ihrer Rede erwähnt Sigrid Netzer, dass er als Schulleiter an der Berger-Höhe-Schule eine Handball-AG gegründet hatte, um die Schüler für den Schulfußballwettbewerb „Jugend trainiert für Olym-

pia“ vorzubereiten. Parallel dazu hatte er in der MTG die erste E-Jugend-Abteilung gegründet und viele Jugendliche, die damals Fußball gespielt haben, nach und nach zum Handball geholt.

Viele Jahre verantwortlicher Vorstand der MTG

„Am 13. Oktober 1978 wurdest du in den Vorstand gewählt, 10 Jahre später warst du Vorstandsvorsitzender und im Jahr 1999 hast du als Ehrenvorstand deine Führungsaufgabe in unserem Verein abgegeben“, erklärt Sigrid Netzer.

Der Verein wurde zu seiner Zeit immer größer und gemeinsam mit Paul Kempf wurde damals ein hauptamtlicher Sportlehrer eingestellt, für einen Verein zu der Zeit einmalig. Die MTG wuchs stetig weiter und auf Bitten von Robert wurde der erste Geschäftsführer eingestellt. Die Gefahr, dass ein Großverein sehr unpersönlich werden kann, hat Robert mit Weitsicht erkannt und plante ein Wochenende auf der Hohenegg mit 38 verantwortlichen Frauen und Männern, weiß Sigrid Netzer noch gut: Sport, Spiel und Geselligkeit hat zusammengeschweißt und das Gemeinschaftsgefühl zwischen den verschiedenen Abteilungen wurde in diesen Tagen enorm gestärkt. Eine geniale Idee, dieses Wochenende, und die MTG als Großverein wuchs so richtig zusammen.

Macher an vielen Stellen

Auf seine Initiative hin wurde 1985 unsere Vereinszeitung gegründet, die vierteljährlich über Aktivitäten, Veranstaltungen und Persönlichkeiten berichtet und aktuellen Einblick in die Abteilungen der MTG ermöglicht.

Das „Guckloch“ war geboren und noch

heute liest man regelmäßig in jeder Ausgabe Berichte von Robert Heer. Unter der Rubrik „Woisch no?“ steht meistens sein Name, seine Arbeit im Archiv der MTG ist unersetzbar und man kann sich daran erinnern, dass im Jahr 1999 zum 150-jährigen Jubiläum eine umfangreiche Chronik erschienen ist. Wer maßgeblich daran beteiligt war, ist unschwer zu erraten. Mit vielen Mitstreitern wurde diese Aufgabe gestemmt und für die MTG-Familie war diese Chronik begehrter Lesestoff.

„Eine wichtige Aufgabe war für Robert Heer immer, die richtigen Leute für den Vorstand zu gewinnen, auch da hatte er immer ein glückliches Händchen. Bei Absagen war er immer hartnäckig, hat nachgehakt und es immer neu wieder versucht. Ich weiß nicht mehr, wie viele Jahre er mich bearbeitet hat, um mich in den Vorstand zu kriegen. Schließlich hatte er es dann geschafft“, sagt seine ehemalige Vorstandskollegin Sigrid.

Die Zukunft der MTG immer im Blick

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte war die Idee, ein Fitnessstudio zu planen. Die ersten wichtigen Impulse für dieses Erfolgskonzept wurden in seiner Zeit als Vorstandsvorsitzender gesetzt und Sigrid Netzer bezeichnete in ihrer Laudatio Robert Heer als einen ausgezeichneten Teamplayer, der gut delegieren kann, immer als gutes Beispiel voran geht, bei Sitzungen immer gut vorbereitet war aber auch mit Kritik gut umgehen konnte. Nur so konnten für unseren Verein gute zielführende Entscheidungen getroffen werden. So war der Blick in die Zukunft immer der Antrieb für sein Handeln.

„Du bist eine absolute Führungspers-

önlichkeit, ich habe dich viele Jahre als Mitglied des Vorstandes erlebt, habe immer gerne an den Sitzungen teilgenommen, wir haben viel gearbeitet aber auch viel Spaß miteinander gehabt und oft sind wir erst nach Mitternacht nach Hause gekommen. Es war eine erfüllte schöne Zeit, die wir miteinander verbracht haben“, sagt Sigrid Netzer und betont, dass sie sicher manches, wofür Robert Heer für die MTG zuständig war und was er noch heute erledigt, nicht erwähnt wurde. Vielen Dank für alles.



Zum Abschluss ihrer Ansprache sagte Sigrid Netzer. „Lieber Robert, du bist Anfang November 75 Jahre alt gewor-

den und brennst immer noch für die MTG. Wir sind heute ein moderner Verein und werden von vielen anderen Vereinen beneidet. Für dieses Lebenswerk möchten wir uns bei dir herzlich bedanken. Du warst ein absoluter Glücksfall für die MTG und wir hoffen, dass du uns auch in Zukunft weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wirst.“

Langanhaltender, stehender Applaus der versammelten MTG-Gesellschaft war ein herzliches Dankeschön.

Reiner Fritz

Plakatprämierung - 28. Wangener Altstadtlauf am 5. Juli 2025



Madleen Meindl, Michele Cipriano und Anne Burger (v.l.n.r.)

Im Zuge des diesjährigen Ehrungsabends der MTG am 15. November im Hofgut Farny wurde auch traditionell das Plakat für den kommenden 28. Wangener Altstadtlauf enthüllt. Bereits Anfang Dezember wird mit diesem Plakat bei der Oberschwäbischen Crosslauf-Serie und bei diversen Silvesterläufen in der Region für unseren Lauf geworben.

Dieses Jahr nutzten 20 Personen die Möglichkeit, eine Woche vor der Auswahl durch das Organisations-Team ihren Favoriten aus den 9 anonymen Plakatvorschlägen durch Ausfüllen eines Wahlzettels zu bestimmen. Dabei konnten für den 1. Platz 3 Stimmen, den 2. Platz 2 Stimmen und für den Drittplatzierten 1 Stimme vergeben werden.

Mit den 6 anwesenden Mitgliedern des Altstadtlauf-Teams lagen 26 Stimmzettel zur Auswertung vor.

Auf den ersten Platz wurde das Plakat von Madleen Meindl gewählt. Nachdem sie letztes Jahr auf Platz 2 gelandet war, tauschte sie dieses Jahr den Platz mit Michele Cipriano. Der hat bereits 8 Mal einen Entwurf eingereicht und dabei nicht nur letztes Jahr gewonnen, sondern auch 2019 und 2020. Sein Entwurf zielt seit letztem Jahr die Einfahrten von Wangen im Allgäu. Auf den dritten Platz wurde der Entwurf von Anne Burger aus

Oberreute gewählt, die das erste Mal am Plakatwettbewerb teilnahm.

Für alle, die jetzt Lust bekommen, einen Entwurf für das Plakat zum 29. Wangener Altstadtlauf am 04. Juli 2026 zu gestalten, sind diese Hinweise zu beachten:

Das Plakat muss folgende Vorgaben erfüllen

Plakatgröße: DIN A 3
Text: „29. Wangener Altstadtlauf mit MTG-Hockete“
Termin: 04. Juli 2026 ab 15:00 Uhr
MTG-Logo
Logo-Fläche für unseren Hauptsponsor
Bezug zu Altstadt und Lauf

Die Plakatausschreibung mit weiteren Infos erscheint auf der Homepage der MTG Wangen ab August 2025.





Reinhold Meindl

Sie sind unsere Zukunft: Jugendliche im Ehrenamt

Erfreulich groß ist die Anzahl der Jugendlichen im Ehrenamt in der MTG. Insgesamt 30 aus den Abteilungen Handball, Leichtathletik, Judo und der Turnschule standen auf der Einladungsliste des Vorstandes zum Ehrungsabend.



12 von ihnen folgten dieser Einladung und wurden für ihr Engagement ausgezeichnet. Alle 30 Jugendlichen betreiben in der MTG nicht nur selbst Sport, sondern sind auch für ihre Abteilungen beim Trainingsbetrieb als Helfer oder

bei den Handballern als Schiedsrichter im Einsatz. Für den Verein sind sie enorm wichtig, sind sie doch die zukünftigen verantwortlichen Übungsleiter oder Schiedsrichter, auf die die MTG hoffen darf.

Name	Wie alt bist du? Welche Schule besuchst du?	In welcher Abteilung bist du? Wie lange bist du schon in dieser Abteilung dabei?	Durch wen bist du in diese Abteilung gekommen?
 Anni Krug	14 Jahre, Johann-Andreas-Rauch-Realschule	Seit 2016 in der Handball-Abteilung	Meine Familie
 Leo Rathgeb	Ich bin 16 und bin in der 11. Klasse am WG.	Ich spiele seit 11 Jahren Handball bei der MTG.	Durch meinen Vater.
 Hanne Engler	Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse des RNG.	Ich bin in der Handballabteilung und spiele seit 2015 aktiv.	Durch meine Freunde.
 Leni Radulla	Ich bin 17 Jahre alt und gehe derzeit ins BK2 am Beruflichen Schulzentrum Wangen.	Ich bin in der Abteilung Handball seit ich etwa 5 oder 6 Jahre alt war.	Durch meine derzeitige Trainerin Patti.



Welche Bedeutung hat Sport für dich?	Spielst du in einer Mannschaft oder betreibst du eine Einzelsportart?	Wie bist du zu deinem Ehrenamt als Übungshelfer/Schiedsrichter gekommen? Was ist deine Aufgabe im Training?	Hat dein Berufswunsch auch etwas mit Sport zu tun?
Freunde treffen, Teamgeist, fit bleiben, Spaß und Erfolg in der Gemeinschaft	Mannschaft	Durch ein soziales Praktikum der Schule.	
Sport bedeutet mir viel und ist ein großer Teil in meinem Alltag. Dazu sind auch meine Freunde in der MTG aktiv.	Ich spiele in der B1.	In der letzten Saison habe ich einige Spiele in der E- und D-Jugend gepfiffen.	So richtig habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, aber vorstellen kann ich mir das schon, etwas im Sportbereich zu machen.
Ein Leben ohne Handball ist für mich unvorstellbar, denn es bietet mir Spaß mit Freunden und einen Ausgleich zur Schule.	Ich spiele in der wC1.	Meine Sportlehrerin wusste, dass ich Handball spiele und fragte mich, ob ich mit ihr und zwei anderen die wD2 übernehmen möchte. Im Training plane ich Übungen zu Abwehr, Angriff und so weiter.	Später möchte ich gerne Sportärztin werden oder Physiotherapeutin für Sportler.
Ohne Sport geht bei mir gar nichts. Sport ist mein Ausgleich und meine Leidenschaft und ohne würde ich verrückt werden. Sport gibt mir einfach Kraft in allen Situationen und hilft mir, den Kopf freizubekommen.	Ich spiele derzeit leider nicht, da ich verletzt bin, aber normalerweise bin ich Handballtorhüterin in der wA und Frauen 2.	Ich wollte mich einfach in den Verein einbringen und da Handball für mich immer schon alles war, war mir früh klar, dass ich irgendwann auch als Trainerin fungieren möchte. Ich übernehme das Training soweit es mir mit meiner Physiotherapie möglich ist und bin bei den Spielen meiner Jungs an den Wochenenden dabei. Ich bin also zusammen mit Jakob Hosch die Trainerin der gD2.	Ja und Nein. Ich möchte Projektmanagement studieren, was mir natürlich die Möglichkeit gibt, auch in den Sport zu gehen. Auf der anderen Seite ist das ein sehr bürolastiger Job, weswegen ich es sicher genießen werde, abends im Training den Kopf freizubekommen.

Name	Wie alt bist du? Welche Schule besuchst du?	In welcher Abteilung bist du? Wie lange bist du schon in dieser Abteilung dabei?	Durch wen bist du in diese Abteilung gekommen?
 Emilia Zöllner	Ich bin 15 Jahre alt und gehe auf das RNG.	In der Handball-Abteilung seit 2019.	Durch die Familie
 Anni Rathgeb	Ich bin 14 Jahre alt und bin auf der Realschule in der 9. Klasse.	Ich bin in der Handballabteilung und habe vor 10 Jahren bei den Bambinis angefangen.	Mein Vater hat früher Handball gespielt und mein Bruder hat schon vor mir bei der MTG mit Handball angefangen.

Welche Bedeutung hat Sport für dich?	Spielst du in einer Mannschaft oder betreibst du eine Einzelsportart?	Wie bist du zu deinem Ehrenamt als Übungshelfer/Schiedsrichter gekommen? Was ist deine Aufgabe im Training?	Hat dein Berufswunsch auch etwas mit Sport zu tun?
Sport ist wichtig für mich als Ausgleich zur Schule und durch die dort entstandenen Freundschaften.	Ich spiele in der wB1	Durch Anfrage, ob ich Lust hätte, die wD2 zu trainieren. Ich helfe dort mit, wo Hilfe gerade benötigt wird.	Ja, ich würde gerne später in die Richtung Sportmanagement gehen.
Sport ist für mich sehr wichtig, da es ein Ausgleich zur Schule ist und ich dort meinen Freundeskreis habe.	Ich spiele in der C1.	Wir mussten in der 8. Klasse ein Sozialpraktikum machen. Das habe ich mit meiner Freundin bei den Handball-Minis gemacht. Weil es uns viel Spaß gemacht hat, wollten wir die Mannschaft weiter trainieren.	Nicht direkt mit Sport, aber ich möchte später als Erzieherin mit Kindern arbeiten.

MTG Ehrungsfest - Ehre wem Ehre gebührt

Am 15. November 2024 lud die MTG Wangen 1849 e.V. ihre verdienten Mitglieder und Jubilare erneut ins Hofgut Farny in Dürren ein. Über 80 Mitglieder folgten der Einladung, um sich gebührend für ihre langjährige, treue Mitgliedschaft, ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement oder auch ihre sportlichen Erfolge ehren zu lassen.

Eröffnet wurde der Abend durch Vorstandssprecherin Eva Welte, die



Geschäftsführer Tobias Müller moderiert den Abend.

in ihrer Begrüßung herausstellte, dass in einem Verein das Engagement und die Treue seiner Mitglieder sehr wichtig sind und eine Gemeinschaft ausmachen. Als Moderator fungierte erneut Geschäftsführer Tobias Müller, der einen Schwerpunkt seiner Aufgabe darin hatte, den Vorstandsmitgliedern, die sich die Ehrungen untereinander aufgeteilt hatten, das Mikrofon zu reichen und überzuleiten. Alle Vorstandsmitglieder hatten sich gut vorbereitet und überzeugten die anwesenden Mitglieder mit ihrer eigenen persönlichen Note, mit Charme und Pointen und schilderten bei ihren Ausführungen den Werdegang der Geehrten gebührend und wertschätzend.

Alle hatten einen von Staunen und guten Gesprächen geprägten heiteren Abend. Abschließend bleibt Dank zu sagen an das Hofgut Farny für die exzellente Verpflegung, inklusive der Einladung zu einem Espresso oder einer alkoholischen kurzen Alternative.



Auch der 95-jährige Ehrenvorstand Paul Kempf nahm am Ehrungsabend teil. Auf unserem Bild unterhält er sich mit seinem Sohn Stefan (links) und dem Schwimm-Abteilungsleiter Peter Linse.

Dank geht auch an Claudia Frühauf für die Organisation und das Pflegen der Mitgliederdatenbank. Ohne diese Datenbasis könnten verdiente Ehrungen nicht stattfinden.

Tobias Müller

Langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre

Baiz Reinhold
Bongers Wilma
Buhl-Merk Agnes
Cipriano Michele
Di Nolfi Petra
Diem Peter
Feuerstein Hubert
Grieser Josef
Hocker Philipp
Jendrossek Sylvia
Kempter Margret
Klaus Diana
Klingler Irene
Köhler Daniel
Lang Luise
Matheis Steffen
Morent Manfred
Schädler Jutta
Schuster Felix
Sigrüner Martin
Stähle Matthias
Stauß Wolfgang

Walser Georg
Weber Marilen
Welte Andreas

40 Jahre

Haas-Gerlach Jessica
Hindelang Sonja
Lang Gerlinde
Mayer Helga
Mayer Petra
Ottinger Peter
Ottinger Rosmarie
Rädler Ursula
Schleifer Hans
Schleifer Ingeborg
Schnitzer Ursula
Smuda Christa
Sohler Markus
Trautwein Birgit
von Pelchrzim Carola
Voß Klaus-Dieter

50 Jahre

Adler Ralf
Balz Andreas
Fischer Ursula
Frehner Bernd
Maurus Dr. Jörg
Maucher Dr. Ralf
Herz Birgit
Kübler Ulla
Schattmaier Christoph
Strohhäcker Markus
Traub Michael
Steidle Adolf

60 Jahre

Harrer Elisabeth

70 Jahre

Mielke Irmgard

90 Jahre

König Gertrud



(siehe Bericht Seite 9)

weiter auf Seite 23



www.facebook.de/mtgwangen



Ehrungsfest 2024: Auszeichnung vieler verdienter Mitglieder

25 Jahre Mitgliedschaft

Die beiden Vorstandsmitglieder Eva Welte (links außen) und Sandra Jaeschke (rechts außen) ehrten Irene Klingler, Sylvia Jendrossek, Michele Cipriano und Daniel Köhler für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der MTG.

40 Jahre Mitgliedschaft

Bereits seit 40 Jahren halten Helga Mayer, Petra Mayer, Christa Smuda (vordere Reihe v.l.n.r.), Klaus-Dieter Voß und Ursula Schnitzer (hinten Mitte) der MTG die Treue. Bei der Übergabe der Urkunden betonten die beiden Vorstandsmitglieder Daniel Stärz (hinten links) und

Isabel Stelzer (hinten rechts) nicht nur die lange Zeit der Mitgliedschaft, sondern auch das besondere Engagement der Geehrten. So gehörte Helga Mayer als erste Frau viele Jahre dem MTG-Vorstand an und Klaus-Dieter Voss war lange Jahre Abteilungsleiter der Volleyballer und auch Chef des Festausschusses.

50 Jahre Mitgliedschaft

Michael Traub, Ulla Kübler, Ulla Fischer, Dr. Ralf Maucher, Birgit Herz und Andreas Balz (v.l.n.r.) können auf eine 50-jährige Mitgliedschaft in der MTG stolz sein. Daniel Stärz und Isabel Stelzer würdigten nicht nur die Treue, sondern auch den

ehrenamtlichen Einsatz der Geehrten in der MTG. So ist Michael Traub seit vielen Jahren Leiter der Sportabzeichen-Gruppe, Ulla Fischer und Birgit Herz sind in den Abteilungen Rhythmische Gymnastik und Hobbysport Frauen engagiert und Andreas Balz ist in der Handball-Abteilung für das Schiedsrichterwesen zuständig.

60 Jahre Mitgliedschaft

Elisabeth Harrer (links), die in der Abteilung Freizeitsport Frauen aktiv ist, gehört der MTG seit 60 Jahren an. Vorstandssprecherin Eva Welte hob diese außergewöhnlich lange Mitgliedschaft im Verein ganz besonders hervor und dankte auch

Elisabeth Harrer für ihr Engagement als Abteilungsleiterin der Abteilung Freizeitsport Frauen von 2006 -2014 und ihre immer noch ausgeübte Tätigkeit als Kassiererin dieser Abteilung.

5 Jahre Ehrenamt

Vorstandsmitglied Sandra Jaeschke (links außen) übergab an Almut Haag, Friedrich Protz, Manuel Schupp, Lukas Kraft, Simon Natterer, Matthias Sellchopp und Eva Welte einen Ehrenbrief für 5-jähriges Engagement. Außer Almut Haag, die in der Fechtabteilung aktiv ist, kommen die anderen Geehrten aus der Handball-Abteilung, wo sie mit ihrem Einsatz zum derzeitigen Höhenflug dieser Abteilung vieles beitragen.

15 Jahre Ehrenamt

Sandra Jaeschke und Eva Welte dankten Martin Müller, der schon seit vielen Jahren die Kasse der Volleyball-Abteilung führt, Andreas Kiechle, einem wichtigen Mitglied im Festausschuss, Ulrike Dufner, ohne die die Schwimmsport-Abteilung nicht denkbar wäre und Daniel Köhler (v.l.n.r.), dem Sportlichen Leiter für Kinderhandball und Trainer der Handball-Minis für ihre unermüdlichen 15 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für die MTG.

20 Jahre Ehrenamt

Den Silbernen Ehrenbrief für 20-jähriges Engagement durften Ute Köhler und Klara Wimmer aus der Hand von Eva Welte und Sandra Jaeschke entgegennehmen.

Klara Wimmer ist über diese lange Zeit in ihrer Abteilung Hobbysport Frauen als Schriftführerin aktiv und Ute Köhler begleitet schon seitdem ihre Söhne in Wangen Handball spielen die 1. Herrenmannschaft der Handballer als Physiotherapeutin. Bemerkenswert ist, dass sich Ute Köhler nicht nur bei der MTG engagiert, sondern auch in ihrem Heimatverein TSV Fischbach das Amt der 1. Vorsitzenden bekleidet.

25 Jahre Ehrenamt

Daniel Stärz und Isabel Stelzer würdigten den ehrenamtlichen Einsatz über 25 Jahre von Michael Traub und Monika Hilt. Diese leitet die Abteilung Rhythmische Gymnastik und war auch ein



25 Jahre Mitgliedschaft in der MTG



40 Jahre Mitgliedschaft in der MTG



5 Jahre Ehrenamt in der MTG



15 Jahre Ehrenamt in der MTG



50 Jahre Mitgliedschaft in der MTG



60 Jahre Mitgliedschaft in der MTG



20 Jahre Ehrenamt in der MTG



25 Jahre Ehrenamt in der MTG

wichtiges Mitglied im Organisationsteam, das anlässlich des diesjährigen 175-jährigen Bestehens der MTG eine grandiose Sportgala auf die Beine stellte. Michael Traub ist seit 1999 Leiter der Sportabzeichen-Gruppe und hat während dieser Zeit vermutlich schon weit über 1.000 Sportabzeichen verliehen.

35 Jahre Ehrenamt

Brunhilde Brandstätter und Kornelia Kehrer (1. und 3. v.l.) sind in ihren Abteilungen Hobbysport Frauen und Rhythmische Gymnastik Tanz nicht mehr wegzudenken. Geschäftsführer Tobias Müller und Eva Welte lobten und dankten Kornelia Kehrer für ihre 35 Jahre lange Tätigkeit als Übungsleiterin der Frauen und in

früheren Jahren auch der Jugendlichen und Kinder. Birgit Herz (2.v.r.) hatte für Brunhilde Brandstätter eine besondere Laudatio vorbereitet, in der sie in Reimform die Verdienste ihrer seit 35 Jahren engagierten Abteilungsleiterin vortrug.

40 Jahre Ehrenamt

Sigrid Netzer war und ist ein Glücksfall für die MTG. Seit 40 Jahren profitiert der Verein nicht nur von ihrer Arbeit, die sie in Sachen Steuern für die MTG einbringt, sondern auch von ihrer Erfahrung und ihrem Engagement in verschiedenen Funktionen. Für ihre außergewöhnlichen Leistungen im MTG-Vorstand über 16 Jahre wurde sie 2010 zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Ganz besonders hervorzu-

heben ist Sigrid Netzers Einsatz in den Anfangszeiten der MTG-Sportinsel, als sie nicht nur für die Finanzierung der neuen MTG-Heimat zuständig war, sondern auch gemeinsam mit ihrem Mann Reiner für die gastronomische Ausstattung der Sportinsel sorgte. In all den vielen Jahren, in denen Sigrid Netzer sich im Vorstand einbrachte, hatte sie für alle ehren- wie auch hauptamtlichen Mitarbeiter stets ein offenes Ohr und konnte mit ihrer einfühlsamen Art manche Konflikte aus dem Weg räumen. Eva Welte und Tobias Müller dankten in ihrer Laudatio Sigrid Netzer von ganzem Herzen für ihre außergewöhnliche Einsatzbereitschaft, ihre Zuverlässigkeit und ihre bemerkenswerte Verbundenheit mit dem Verein.



35 Jahre Ehrenamt in der MTG



40 Jahre Ehrenamt in der MTG



45 Jahre Ehrenamt in der MTG



Schafferin des Jahres

45 Jahre Ehrenamt

Als „Mister Handball“ bezeichnete Eva Welte das Handball-Urgestein Manfred Hasel. Dabei ist er seit 45 Jahren nicht nur der Handball-Abteilung, sondern auch dem Gesamtverein auf das Engste verbunden. 18 Jahre lang gehörte er dem MTG-Vorstand an, 20 Jahre leitete er äußerst erfolgreich den Festausschuss und viele Altstadt-Hocketen und Turnerbälle bleiben dank seines Organisationsgeschicks in bleibender Erinnerung. Eine Handball-Abteilung ohne Manfred Hasel wäre kaum vorstellbar. 10 Jahre leitete er die größte Abteilung der MTG und seit 22 Jahren ist er „Chef im Hüttele“. Bemerkenswert ist auch, dass Manfred Hasel seit 1985 als Schiedsrichter tätig ist und mithilft, die große Not an Handball-Schiedsrichtern zu lindern. „Manfred Hasel ist die gute Seele in der MTG, die immer das Allgemeinwohl im Sinne hat“, sagte Eva Welte.

Schafferin des Jahres

Was wäre die Schwimmsport-Abteilung der MTG ohne Ulrike Dufner? Für ihr außergewöhnliches Engagement für diese Abteilung wurde Ulrike Dufner vom Ehrungsausschuss einstimmig zur Schafferin des Jahres gewählt. Ursprünglich in der DLRG aktiv, kam sie 2010 zur MTG, wo sie in der Schwimmsport-Abteilung eine tragende Rolle hat. Mindestens drei Mal in der Woche steht die B-Trainerin am Beckenrand in der Fachklinik, leitet das Training für Kinder und Jugendliche, erteilt Kurse für Anfänger oder zeigt auch Erwachsenen in ihren Kursen, wie das Kraulen funktioniert. Die Liste ihrer Tätigkeiten in Sachen Schwimmen ließe sich beliebig fortsetzen. Besonders hervorzuheben ist ihre große Bereitschaft, stets einzuspringen, wenn Not am Mann ist. Auch durch die miserable Situation für den Schwimmsport in Wangen ließ sie

sich nie entmutigen. Kein Wunder, denn „Schwimmen ist mein Sport, ich liebe es, durchs Wasser zu gleiten“.

Sportlerin des Jahres

Mit der Trampolinturnerin Fee Lechelt, die sich im Ehrungsausschuss gegen zwei Konkurrentinnen durchsetzen konnte, stand ein Mitglied einer Abteilung im Mittelpunkt, von der man ansonsten weniger hört. Isabel Stelzer zeichnete Fee Lechelt als „Sportlerin des Jahres“ für ihren ersten Platz beim Oberschwaben-Pokal im Einzel und vor allem für den Titelgewinn bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Trampolin-Synchronspringen aus. Ein Start bei den deutschen Meisterschaften war Fee leider nicht vergönnt, da sich ihre Partnerin aus Nordbaden kurz vorher verletzte.



Sportlerin des Jahres

Sportler des Jahres

Ein enges Rennen gab es auch um den Titel des „Sportlers des Jahres“. Der Bundesliga-Turner Pascal Schober, der von Geschäftsführer Tobias Müller und Vorstandssprecherin Eva Welte ausgezeichnet wurde, setzte sich am Ende gegen seinen Mannschaftskollegen Moritz Mittmann knapp durch. Pascal ist Teammitglied der erfolgreichen Bundesliga-Mannschaft, die in den letzten beiden Jahren Spitzenplätze in der 3. Bundes-

liga erreichte. Beim Landesturnfest in Ravensburg zeigte sich Pascal in Bestform und erreichte bei den baden-württembergischen Meisterschaften sowohl am Barren und wie auch am Seitpferd die Gerätefinals der besten 8 Turner. Leider mussten die Endkämpfe dann wegen des Hochwassers abgesagt werden.



Sportler des Jahres

Mannschaft des Jahres

Bei den Mannschaften holte sich die 1. Mannschaft der Handball-Abteilung vor dem Bundesliga-Team der Turner den Titel. Den Handballern (Foto auf der Titelseite), von denen beim Ehrungsfest Luis Gapp, Manuel Kuhnt, Marius Mücke, Sebastian Nerger, Johannes Kraft, Aaron Mayer, Simon Natterer, Michel Fischer, Physiotherapeutin Ute Köhler (stehend v.l.n.r.) sowie Elia Mayer, Yannik Schopp und Leo Plieninger anwesend waren, gelang das Kunststück, nach der Meisterschaft in der Verbandsliga gleich durch die Oberliga Württemberg durchzumarschieren und in die Regionalliga Baden-Württemberg aufzusteigen. Trotz des Abgangs wichtiger Spieler schlägt das Team sich dort bisher sehr gut und ist laut Geschäftsführer Tobias Müller, der die Ehrung vornahm und auch der neue Trainer der Mannschaft ist, zuversichtlich, die Spielklasse halten zu können.

Robert Heer

Uli Dufner - Schafferin des Jahres



reich und leidenschaftlich sie viele Jahre lang für die MTG engagiert ist. Sie ist verheiratet mit Joachim Dufner und hat drei erwachsene Kinder, zwei Töchter Anne und Leni und den Sohn Marius.

Wasser ist ihr Element

In der Schwimmabteilung der MTG hat sich Uli Dufner seit über fünfzehn Jahren in verschiedenen Gruppen eingebracht, leitet das Schwimmtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bietet Anfängerschwimmkurse für Kinder an und ist bis heute KassiererIn für die Schwimmabteilung. Man kann nur erahnen, wie viele Stunden sie jede Woche im Einsatz ist - und das mit viel Herzblut und großer Begeisterung.

Ulis Mutter Susi Geiger ist sicher für die Begeisterung ihrer Tochter für den Sport mit verantwortlich. Mit 72 Jahren ist sie im Jahr 2008 gestorben, eine in der MTG bekannte und beliebte Schafferin im Hintergrund, und auch sie wurde bereits vor Jahren als Schafferin des Jahres ausgezeichnet. Übrigens war Ulis Mutter eine der Ersten, die Mitglied in der damals neuen Sportinsel wurde und bleibt vielen als begeisterte Indiakaspielerin und sehr gesellige Sportkameradin in Erinnerung. Ihre Tochter Uli hat sicher

viel von ihr geerbt.

Noch angemerkt sei: Ulis Großvater Karl Geiger war Fechter bei der MTG und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von der französischen Besatzungsmacht als erster Nachkriegsbürgermeister der Stadt Wangen eingesetzt.

Über den Handball zum Schwimmsport

„Über meine Mutter kam ich schon als Kind zur DLRG und entdeckte dort die Leidenschaft fürs Wasser. Sie war Mitglied bei den Lebensrettern, selbst begeisterte Schwimmerin und brachte mich mit meinen beiden Schwestern Sabine und Christine zum Schwimmsport,“ erklärt Uli Dufner. „Mit sechzehn Jahren wurde ich bereits als junge Trainerin in der Berger Höhe Schule an den Beckenrand gestellt und habe die Kinder- und Jugendgruppe übernommen. Mach mal, hieß es damals, und ich habe Grundschulkindern im Zehnmeterbecken die Begeisterung fürs Schwimmen vermittelt.“

Als Jugendliche kam ich mit siebzehn Jahren über den Handball zur MTG.

Uli Dufner war damals im Vorstand der DLRG mit Bruno Hertsch vom Milchlädele und die Schwimmkurse wurden

über die VHS ausgeschrieben. Zu der Zeit gab es in der MTG noch keine Schwimmabteilung. „Wir Schwimmer/innen sind dann im Jahr 2010 zur MTG gewechselt. Martin Sigrüner und Bernd Kiesewalter waren zu der Zeit zuständig für die Schwimmabteilung der MTG.“

Lehrschwimmbecken in der Fachklinik und Panoramabad Eglofs

Peter Linse, sportlicher Leiter an den Fachkliniken, war maßgeblich mitverantwortlich für den Bau des Lehrschwimmbeckens an den Fachkliniken und hat auch die Schwimmabteilung der MTG mit aufgebaut.

Nach den Sommerferien sind Kurse der MTG und Trainingsmöglichkeiten nur im Lehrschwimmbecken an den Fachkliniken und im Panoramabad in Eglofs möglich. „Die Diskussion um bessere Möglichkeiten für Kinder, früh das Schwimmen zu erlernen, wird seit Jahren in Wangen und in vielen anderen Städten geführt“, sagt Uli Dufner, „aber wir machen das Beste aus der Situation und versuchen, geschickt eine halbwegs passable Lösung zu finden.“

Aquajogging wird seit Jahren im Panoramabad in Eglofs unter der Leitung von ihrer Kollegin Andrea Auer angeboten, das Schwimmtraining findet nur im Lehr-

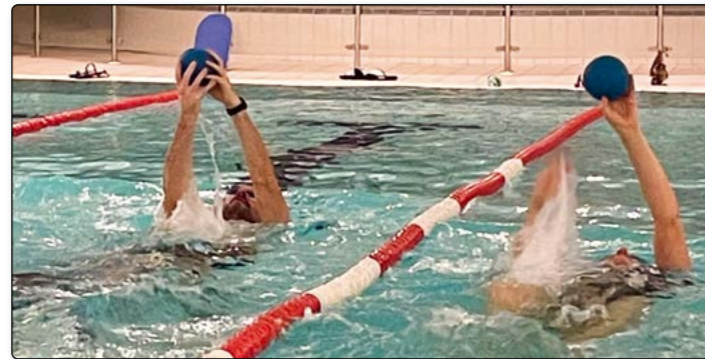
schwimmbecken der Fachkliniken statt; weitere Wasserzeiten können leider nicht angeboten werden, weil es nicht genügend Wasserflächen gibt.

In über vierzig Jahren hat Uli vermutlich mehr als 600 Kindern das Schwimmen beigebracht, Kraulkurse sind seit Jahren immer ausgebucht, es gibt viermal in der Woche Schwimmkurse und Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Große Leidenschaft für den Schwimmsport und großes Engagement in der MTG.

Reiner Fritz

Am Ehrungsabend der MTG im Hofgut Farny am Freitag, den 15. November 2024, wurde Uli Dufner für ihre 15jährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein und als Schafferin des Jahres für ihre jahrzehntelange Arbeit in der Schwimmabteilung geehrt. Geschäftsführer Tobias Müller hatte eindrücklich bei seiner Ansprache auf die verschiedenen Einsatzbereiche hingewiesen und treffend veranschaulicht, wie umfang-



Mitarbeit im Ehrenamt

5 Jahre

Simon Natterer
Friedrich Protz
Manuel Schupp
Eva Welte
Almut Haag
Lukas Kraft
Matthias Sellschopp,
Nadine Köhler
Zsolt Balogh
Benjamin Schneiderhan
Moritz Sellschopp

10 Jahre

Volker Schotten
Dennis Haug
Laura und Nadine Schirnik
Felix Donath
Jule Ruf
Beate Hildebrand

15 Jahre

Martin Müller
Ulrike Dufner
Andreas Kiechle
Daniel Köhler

Thomas Köhler
Margret Kempter
Tobias Werder
Daniel Hermann
Mareike Kugler
Carmen Reutemann
Jürgen Ruf
Axel Sterk

20 Jahre

Klara Wimmer
Markus Hahnel
Markus Mendler

25 Jahre

Michael Traub
Frithjof Baaken

35 Jahre

Brunhilde Brandstätter
Kornelia Kehrer

40 Jahre

Sigrid Netzer



45 Jahre

Manfred Hasel



Sonderehrung Ehrenamt

Robert Heer



(siehe Bericht Seite 12)

U18 Helfer

Florian Skibicki
Leo Rathgeb
Julian Giesen
Hanne Engler
Anni Krug
Anni Rathgeb
Emilia Zöllner
Leni Radulla
Sienna Solbach
Clara Schneller
Ilija Scheuermann
Pius Schmid

Mannschaft des Jahres

Handball I

Sportlerin des Jahres

Fee Lechelt

Sportler des Jahres

Pascal Schober

Schafferin des Jahres

Ulrike Dufner
(siehe Bericht)

Schaffer des Jahres

Michael Hitz

Volleyball-Hobby-Mixed-Turnier fand zum 36. Mal statt

Am 9. November 2024 fand die 36. Auflage des Volleyball-Hobby-Mixed-Turniers in Wangen statt. Ausgerichtet und organisiert von der Hobby-Mixed-Mannschaft „Pacific Sunset“ der Volleyball-Abteilung der MTG Wangen, trafen sich acht Mannschaften aus der näheren Umgebung in der Ebnehalle, um sich zu messen.

Die „Los-Feen“ Anna und Emil losten die Mannschaften zwei Gruppen á vier Mannschaften zu. In diesen Gruppen spielte jeder gegen jeden, gespielt wurde auf zwei Sätze bis 21 Siegpunkte. Nach vielen, teils spannenden, hochklassigen Gruppenspielen standen die Platzierungen der einzelnen Gruppen fest. Die jeweils erst- und zweitplatzierten Mannschaften spielten über Kreuz gegeneinander im Halbfinale auf 2 Gewinnsätze, wobei der entscheidende Satz als Tiebreak gespielt wurde. Die restlichen vier Mannschaften ermittelten die Platzierung, indem sie gemäß ihrem Rang in der Gruppe gegen



das gleichplatzierte Team der anderen Gruppe spielten.

Im ersten Halbfinale ging es für die „Lokomotive Bodnegg“ gegen Wolfegg mit Volldampf in Richtung Finale. Im zweiten Halbfinale hatte „Pacific Sunset“ gegen die „Schlechschmetterfront“ nach einem deutlich mit 21:11 verlorenen ersten Satz im zweiten Satz die Türe zum entscheidenden Tiebreak weit aufgestoßen, verspielte aber letztendlich einen 5-Punkte-Vorsprung und musste sich 24:22 geschlagen geben.

Ein großes, herzliches Dankeschön!

Die Volleyballabteilung möchte sich von ganzem Herzen bei unserer wunderbaren Trainerin Claudia Frühauf bedanken! Über viele Jahre hat sie mit vollem Einsatz und einer ansteckenden Freude das Training für unsere jüngsten Volleyballerinnen geleitet. Claudi hat den Kindern nicht nur die ersten Schritte im Volleyball leicht gemacht, sondern ihnen auch die Begeisterung für diesen Sport nähergebracht.

Das Training mit den Kleinsten ist oft ein quirliges Abenteuer! In der Ebnehalle

le ist es laut und lebendig, wenn die Kinder ab 10 Jahren trainieren. Claudia hat diese Herausforderung über viele Jahre hinweg mit Bravour gemeistert. Dank ihrer Geduld und Motivation haben viele Kinder nicht gleich aufgegeben, sondern sind „am Ball geblieben“ – viele von ihnen haben sogar bis zur älteren Jugend oder zur Damenmannschaft den Weg im Volleyball gefunden.

Auch heute bleibt Claudia aktiv und begeistert im Sport – freitags ist sie fester Bestandteil der Hobby-Mixed-Gruppe -

Im Spiel um Platz 7 setzten sich die Freitagsvolleyballer der MTG Wangen im Tiebreak gegen die SG Niederwangen durch. Im Spiel um Platz 5 erreichte die Mannschaft TSV Neukirch AK einen 2-Satz-Sieg gegen die Mannschaft „Schlechterholzer Schmetterbolzer“ aus dem Argental.

Nach dem Halbfinalspiel schlugen im Spiel um Platz 3 die Lokalmatadoren „Pacific Sunset“ die Mannschaft aus Wolfegg. Im überraschend deutlichen Finale besiegte die „Schlechschmetterfront“ aus Lindau die Mannschaft „Lokomotive Bodnegg“ in zwei Sätzen.

Im Anschluss an die Finalsiege wurden bei der Siegerehrung den Teilnehmern die Urkunden und der „Schlechschmetterfront“ der Wanderpokal für den Sieger überreicht. Danach ließen die Teilnehmer den langen Turniertag im Foyer bei Analysen, Gesprächen und gekühlten Getränken gemütlich ausklingen.

Martin Müller

und bringt ihre Freude weiterhin ein.

Wir wünschen unserer lieben Claudi alles erdenklich Gute für die Zukunft! Möge sie die neu gewonnene Freizeit für viele schöne Ausflüge mit ihrem Mann Harry nutzen. Und wir freuen uns sehr darauf, sie weiterhin in der Ebnehalle zu sehen, sei es beim Training, bei unseren Festen oder den Heimspielen.

Claudi, danke für alles!

Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes

Anfang Dezember fand der Handball-Grundschulaktionstag an der Berger-Höhe-Schule und an der Grundschule im Ebnet statt. Insgesamt beteiligten sich an der bundesweiten Aktion ca. 200 Kinder der 3. und 4. Klassen aus den beiden Wangener Grundschulen unter der Organisation und Leitung von Katrin Grillenberger und Julia Feistle, bei der nicht nur Handball im Mittelpunkt stand, sondern auch Freude und Spaß an Bewegung und Sport vermittelt werden sollte.

An zahlreichen Stationen durften die Kinder ihre handballerischen Fähigkeiten mit und ohne Ball austesten und bei vielen Spielen ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Unterstützt wur-

den Katrin Grillenberger und Julia Feistle von Nadine Köhler sowie von aktiven Spielerinnen und Spielern aus der weiblichen und männlichen C- und B-Jugend, die für die Aktion vom Unterricht befreit wurden. Jedes Kind erhielt am Ende das offizielle Handball-Spielabzeichen des Deutschen Handballbundes, den Handball-Pass.

Handball-Abteilungsleiterin Maike Reeb war beim Besuch in den Hallen von der Freude und Motivation der Schülerinnen und Schüler begeistert: „Ich freue mich, dass wir es nach Corona geschafft haben, die Zusammenarbeit mit den Grundschulen wieder etwas aufleben zu lassen. Hoffentlich sind nächstes Jahr

noch mehr Grundschulen am Aktionstag dabei.“ Am Ende der Aktion übergab die MTG-Handballabteilung ein Ballnetz mit 15 Handbällen für die Grundschulen stellvertretend an Katrin Grillenberger.

Der Handballsport wird auch nach dem Aktionstag an den Wangener Grundschulen präsent sein. Erstmals beteiligt sich die MTG als Ausrichter an der Handball-Grundschul-Liga im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen haben in diesem Rahmen die Möglichkeit, an drei aufeinander aufbauenden Spieltagen sich als Team mit anderen Schulen sportlich zu messen.

Martin Rathgeb



Erstes Jungsenioren-Treffen nach sechs Jahren

Wenn wir, die JuSes, die Erfolgsmannschaft der frühen Nullerjahre (eine bunte Mischung aus Spielern der ganz frühen 1b und der 1.Mannschaft), in der Stadt oder in der Argenhalle uns trafen, waren wir uns immer einig, dass es mal wieder Zeit für ein gemeinsames Treffen wäre. Immerhin lag der letzte Ausflug schon 6 Jahre zurück. Allein, es

fand sich niemand, der die Organisation in die Hand nahm. So war die Freude riesig, als unser altbewährter GM Bibo (Uli Bader) uns für den 19.10.2024 ins Handball-Jugendheim einlud. Und wer nicht unumkehrbar verhindert war, kam gerne.

Im Hüttele wartete Role Kübler mit einer tollen Foto-Show auf uns. Role

machte sich viel Arbeit und erstellte für jeden von uns JuSes ein Fotoalbum aus vergangenen Handballzeiten – teils lagen die Fotos 40 Jahre zurück. Wir haben uns natürlich in der Zeit kaum verändert – und entsprechend groß war die Gaudi. Angereichert wurde die Foto-Show von legendären Events wie Abteilungsausflügen nach Schlanders, Nie-

derbayern, Abteilungsfasnet (HaBäBa) im Schützenhaus, Weihnachtsspielen gegen ZSKA Moskau... Es gab viel zu lachen und zu staunen.

Nach dem spaßigen Warm-Up im Hüttele wurde es nochmals sportlich. Zumeist mit dem Fahrrad ging es in die Tennishalle am Waltersbühl zum Kegeln. Und auch da stellten wir JuSes unter Beweis, dass sich an unserer Treffsicherheit kaum etwas geändert hat. Allein in der zweiten Hälfte ließ mit der Kondition die Konzentration ein wenig nach, wodurch die



Streuung beim Kegeln ein wenig zunahm.

Zum Abschluss dieses gelungenen Treffens ging es in die griechische Taverne Estia im Prassberger, wo für jeden was Feines zur Stärkung dabei war und der Spaß auch nicht zu kurz kam. Wir alle waren uns einig, nicht noch einmal 6 Jahre auf das nächste Treffen warten zu wollen. Vielen Dank an Role für die kurzweilige und erhellende Foto-Show und unseren GM Bibo für die Initiative und die tolle Organisation des Treffens.

Uli Bader

Nikolaus und Knecht Ruprecht beim Handball



Auch in diesem Jahr besuchte der Nikolaus die Handballabteilung. Zusammen mit Knecht Ruprecht schaute er im Training bei den Bambinis, Minis und der F-Jugend vorbei und hatte einiges zu berichten.

Die mehr als 60 Kinder freuten sich über den Besuch und brachten im Gegenzug dem Nikolaus und Knecht Ruprecht ein paar Fan-Gesänge der MTG bei.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Handballjugend-Förderverein, der seit vielen Jahren diese Tradition für die Jüngsten in der Handballabteilung möglich macht.

Martin Rathgeb



Handball + Wangen + Argenhalle = „HÖLLE SÜD“

So, oder ähnlich könnte die Gleichung für den Wangener „Handballtempel“ auf der Argeninsel lauten. Es ist fast schon ein Mythos, den die MTG-Handballer in den letzten 20 Jahren für ihre Heimspielstätte geschaffen haben. Was ist es, was den fast schon legendären Ruf der Hölle Süd begründet? Es ist unter anderem die Tatsache, dass die Argenhalle seit Jahren bei fast jedem Heimspiel der 1. Herrenmannschaft zum Bersten voll und ausverkauft ist. Handball ist populär in Wangen!

Die Mannschaft, die sich fast ausschließlich aus Eigengewächsen zusammensetzt, schafft es dadurch, eine ungemeine Identifikation zwischen dem Team und dem Publikum zu schaffen. Und dieses Publikum wird mit seiner lautstarken und leidenschaftlichen Unterstützung zum 8. Mann auf dem Spielfeld und nimmermüden Motivator der Mannschaft. Wenn 5 Minuten vor Spielende die ersten Gesänge von „Steht auf, wenn ihr Wangener seid“ ertönen, steht kurz darauf die ganze Halle und peitscht die Mannschaft nach vorne.



Es wird aus der Vergangenheit die Geschichte erzählt, dass eine Gastmannschaft, nachdem sie das Spiel gegen die MTG verloren hatte, unter Absingen des berühmten Schlagers von Wolfgang Petry, „Wahnsinn, warum schickt ihr uns in die Hölle. Hölle, Hölle“ die Halle verlassen hat. Auch der weltbekannte Hit der Band AC/DC, „Highway to hell“, der einst beim Einlaufen der Mannschaften

vor dem Spiel, vom Hallen-DJ eingespielt wurde, dürfte bei manchen Gästeteams für ein mulmiges Gefühl gesorgt haben. Überhaupt, Hallensprecher und Hallen-DJ sorgen mit ihren Einspielungen und Kommentaren dafür, dass das Stimmungslevel in der Halle hoch bleibt. Wenn dann die Zuschauer beim Abspielen von „Sweet Caroline“ hundertfach mit „Oh, Oh, Oh“ einstimmen, ist die Stimmung vollends am Kochen.

Das alles hat dazu geführt, dass sich die Hölle Süd landesweit einen besonderen Ruf erarbeitet hat und die Gastmannschaften sich darauf freuen und es genießen, vor solch einer Kulisse ihren Sport auszuüben. Wenn man dann in der Halbzeit oder nach dem Spiel die große Schar von Kindern sieht, die sich auf dem Spielfeld tummelt und Ball spielt, ist mit Sicherheit so manches Kind dabei, das davon träumt, später auch einmal in der Hölle Süd aufzulaufen.

Die Guckloch-Redaktion wünscht den MTG-Handballern, dass das Feuer in der Hölle Süd immer weiter brennt.

Aribert Feistle

Fotos: Sascha Riethbaum



Die Fechtabteilung bringt reichlich internationales Edelmetall nach Hause

Am ersten Dezember-Wochenende fanden in Flawil in der Schweiz das traditionelle IBF-Weihnachtsturnier und die Challenge du Maître Starzynski statt. Die Fechtabteilung als Mitglied in der IBF (Internationale Bodensee-Fechterschaft) ist dort regelmäßig und zahlenmäßig stark vertreten.

Auch dieses Jahr konnten die Fechter wieder zahlreiche Medaillen erkämpfen. Spannend waren nicht nur die Einzelwettkämpfe, bei denen für die MTG tolle Podestplätze herausprangen. Noch viel

Florett-Einzelergebnisse

- Die MTG-Jüngsten in der U12 Liv Ivanov und Lucie Oelgart landeten beide auf Platz 3.
- Auch Jakob Barösius erreichte bei den U14-Jungs Rang 3.
- Die U14-Damen Fanny Kübler belegen Platz 2 und Marie Bihr Platz 3.
- Bei den Herren U17 erkämpfte sich Clemens Schöll Platz 3.
- Sarah Laufer wurde bei den U17-Damen Sechste. Den gleichen Platz belegte bei den Herren Senior David Kranz.

mehr Kampfgeist, Motivation und Ehrgeiz kam bei den per Los zusammengestellten Mannschaften am Nachmittag zum Tragen. Die Mannschaften bestanden aus den anwesenden Fechtern aller Jahrgänge und mit beiden Waffen, Florett und Degen. Es wurde angefeuert, gejubelt und mit Begeisterung gefochten, jeder Treffer zählte und am Ende war das gemeinsam geschaffte Ergebnis siegentscheidend. In diesem Sinne fand auch die Siegerehrung abends statt – gemeinsam, traditionell mit Raclette-

- Zweite wurde Jasmin Goldbach bei den Damen-Senior.
- Bei den Veteranen-Damen V40 belegte Almut Haag Platz 2.
- Siegerehrung bei den Veteranen-Damen V50: Eva Konrad Platz 2, Barbara Math Platz 1 (Foto links).

Degen-Einzelergebnisse:

- Bei den Damen U20 unterlag Hannah Math nur wegen eines technischen Defekts und landete dadurch auf Platz 2.

Essen und Geschenke-Tausch. Diese wurden von den Teilnehmern mitgebracht anstelle des Startgeldes. Da das Turnier über zwei Tage ging, bot sich die Übernachtung im Schullandheim an. Da auch ein Teil der Wangener Fechter blieb, konnte man noch einen wunderbaren gemeinsamen Abend verbringen.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Bei 19 Starts erreichten die MTG-Fechter insgesamt 3 x einen 1. Platz, 5 x den 2. Platz, und 6 x Platz 3!

Barbara Math

- Eine tolle Leistung zeigte Malin Kutter. Sie gewann gleich ihr erstes Einzel-Turnier bei den Damen-Degen Senior (Foto Mitte).
- Das Turnier Damen-Degen Veteranen V40 beendete Almut Haag auf Platz 6.
- Beim Turnier Damen-Degen Veteranen V50 landete Claudia Kutter auf Platz 5 und Barbara Math auf Rang 3.
- Bei den Herren belegte Senior Tobias Boneberger mit dem Degen Platz 1 (Foto rechts).



Das fünfundfünfzigste Sportabzeichen für Josef Troll



unter fachkundiger Leitung von Claudia Eder, Silke Fink und Uli Stefan trainiert werden konnte. Die Abnahmen fanden vier Mal im Juli statt. Hinzu kamen noch separate Abnahmen der Radstrecken und eine Schwimmabnahme im Freibad Stefanshöhe. Alles

Zum Abschluss einer erfolgreichen Saison konnte neben sieben Familiensportabzeichen auch das 55. Sportabzeichen an Josef Troll übergeben werden. Insgesamt wurden in diesem Jahr 54 Sportabzeichen an Jugendliche und Erwachsene überreicht, von denen 6 Personen das Sportabzeichen zum ersten Mal schafften.

Beginnen wurde das Vorbereitungs-training wieder im Mai. Trotz einigen verregneten Trainingsabenden fanden insgesamt acht Abende statt, an denen

verlief ohne Verletzungen.

Die Übergabe der Sportabzeichen fand im Rahmen des Saisonabschlusses statt, der in gemütlicher Runde gefeiert wurde. Die insgesamt 54 Sportabzeichen wurden an 14 Jugendliche und 40 Erwachsene überreicht. Dabei waren es 38 in Gold, 13 in Silber und 2 in Bronze. 6 Jugendliche und Erwachsene legten das Sportabzeichen zum ersten Mal ab. Unter ihnen waren auch Jugendliche und Erwachsene, die das Sportabzeichen für ihre Bewer-

bung bei Polizei und Zoll benötigen. Auch sieben Familien haben wieder generationsübergreifend das Familiensportabzeichen erhalten. Dies sind die Familie Bihler, Fink, Franke, Friedrich, Jendrossek, Schneider und Traub.

Es geht ein Dank an die Prüfer/innen Silke Fink, Claudia Eder, Andrea Wagner, Bernd Kossmann, Uli Stefan, Wolfgang Sohler, Florian Traub und Michael Traub.

Die Leistungen im Einzelnen:
(Zahl = Anzahl der Wiederholungen)

Michael Taub

Jendrossek	Sylvia	14	Gold
Jendrossek	Ursula	6	Silber
Kossmann	Bernd	8	Gold
Kraus	Annemarie	11	Gold
Kümmel	Achim	25	Silber
Maier	Carola	27	Gold
Maier	Gerhard	28	Gold
Meindl	Reinhold	4	Gold
Mittmann	Olaf	13	Gold
Rieg	Elisabeth	2	Gold
Rigl	Corinna	2	Gold
Ringena	Bodo	10	Silber
Rotzler	Dieter	67	Gold
Sauter	Gottfried	22	Gold
Schliffka	Kris	11	Gold
Schneider	Sylvia	2	Gold
Schulze	Pia	1	Bronze
Sohler	Sabine	25	Gold
Sohler	Wolfgang	26	Gold
Stefan	Ulrich	17	Gold
Traub	Florian	26	Silber
Traub	Michael	36	Silber
Troll	Josef	55	Gold
Wagner	Andrea	19	Gold
Wagner	Peter	14	Gold
Wimmer	Klara	34	Gold

Jugendliche			
Bihler	Viola	3	Gold
Fink	Timo	11	Gold
Franke	Anna	3	Gold
Franke	Emil	3	Silber
Friedrich	Hannes	4	Gold
Friedrich	Valentin	5	Gold
Holzer	Julian	1	Gold
Kossmann	Jonas	2	Silber
Ringena	Mats	2	Gold
Roth	Paula	1	Gold
Schneider	Julia	2	Gold
Schneider	Laura	1	Silber
Traub	Emilia	9	Silber
Traub	Moritz	5	Silber

Erwachsene			
Besler	Arthur	11	Gold
Bihler	Simon	7	Gold
Bihler	Verena	1	Silber
Eckel	Carolin	1	Silber
Eckel	Jakob	2	Gold
Eder	Claudia	37	Gold
Fink	Selina	2	Silber
Fink	Silke	22	Gold
Franke	Ingrid	4	Gold
Friedrich	Lea	7	Gold
Friedrich	Renè	6	Gold
Fuchs	Wilfried	43	Gold
Haupt	Ulrich	10	Gold
Jendrossek	Pauline	2	Bronze

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Hervorragende Leistungen der MTG Wangen beim Oberschwaben-Pokal 2024

Die Trampolinturnerinnen und -turner der MTG Wangen überzeugten beim Oberschwaben-Pokal am 24. November 2024 in Bad Wurzach mit starken Platzierungen in verschiedenen Altersklassen. Sie starteten in der Aufbauklasse und in der Gauklasse. Alle Athleten, die das erste Mal auf einem Wettkampf waren, starteten in der Aufbauklasse, während die erfahreneren Wettkampfgänger in der Gauklasse teilnahmen.

Die Athleten der Aufbauklasse begannen den Wettkampf mit jeweils zwei Durchgängen; in der Gauklasse gab es zusätzlich noch eine Finalübung.

In der Aufbauklasse konnte Finn Stelzer sein Können zeigen und sicherte sich einen verdienten dritten Platz in der Altersklasse der Jugendturner E. Auch die Mädchen der MTG Wangen waren erfolgreich: Saida Bance erkämpfte sich in der Altersklasse Jugendturnerinnen C die Silbermedaille, während Ella Hartmann mit einer starken Leistung Bronze holte.



Marie, Saida, Fee, Mara, Julia, Frieder, Liliana, Finn und Ella (v.l.n.r.) waren beim Oberschwaben-Pokal 2024 am Start für die MTG.

Für viele der Nachwuchssportlerinnen war der Wettkampf eine wichtige Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und ihr Können unter Beweis zu stellen. Mara Schmid erreichte in der Altersklasse Jugendturnerinnen E Platz sieben, dicht gefolgt von Liliana Troltsch, die auf Rang neun landete. In der Gauklasse im selben Jahrgang kam Julia Haase auf Platz zwölf.

Die erfahreneren Trampolinturnerinnen und -turner erlangten in der Gauklasse einen besonderen Erfolg in der Altersklasse Jugendturner D. Hier setzte sich Frieder Jänsch durch und landete ganz oben auf dem Podest – ein toller Erfolg für den jungen Athleten.

Auch in der Altersklasse Jugendturnerinnen C war die MTG Wangen gut vertreten: Luisa Meindl belegte Platz sieben, und Marie Armbruster wurde Achte.

Besonders Fee Lechelt ragte heraus: In der Altersklasse der erwachsenen Turnerinnen setzte sie sich durch und gewann mit einem Vorsprung von zwei Punkten

die Goldmedaille.

„Unsere Turnerinnen und Turner haben tolle Leistungen gezeigt, und vor allem für die Jüngerer war es eine wertvolle Erfahrung“, erklärte das Trainerteam der MTG Wangen zufrieden.

Fee Lechelt



Fee Lechelt gewann mit deutlichem Vorsprung die Goldmedaille.



Frieder Jänsch setzte sich bei den Jugendturnern D gegen alle Konkurrenten durch.



WE PUMP YOU UP!

FREIER PLATZ
FÜR 2024

#DUALES STUDIUM BWL - INDUSTRIE

STARTE DEIN DUALES STUDIUM UND KOMM INS #TEAMBLAU

FOLGE UNS
AUF INSTA



JOBS.WANGEN.COM

Turnspektakel in der Turn-Bundesliga



Beim Abgang vom Barren zeigt Manuel Drechsel einen Schraubensalto



Das Seitpferd ist das Parade-Gerät von Pascal Schober.

Eine fantastische Saison liegt hinter den Bundesligaturnern der TG Wangen/Eisenharz. Nach der Vizemeisterschaft 2023 turnte sich die Mannschaft diesmal auf Platz drei. Dem Traumstart zum Auftakt gegen den Zweitliga-Absteiger WTG Heckengäu, folgte eine aufsehenerregende Siegesserie gegen den TV

Wetzgau/Schwäbisch Gmünd, den USC München, die TSG Backnang und die WKG Grötzingen/Karlsruhe. Der Turnkrimi mit dem Topfavoriten TSV Unterföhring endete mit einer denkbar knappen und vermeidbaren Niederlage. 2 Scorepunkte fehlten zur Überraschung. Diese gelang den Turnern von Trainer Robert Teiber zum Abschluss mit dem Derbysieg gegen den Ligafavoriten TG Allgäu. Beide Mannschaften lieferten sich vor ausverkauftem Haus in der Ebnehalle eine bis dato noch nicht in Wangen gesehene Turnshow. Das Derby zugunsten der Turner aus Wangen und Eisenharz und die Meisterschaft für die TG Allgäu verwandelten die Ebnehalle in ein wahres „Tollhaus!“ Beide Teams feierten gemeinsam mit den zahlreichen Zuschauern und Fans aus beiden Lagern ein Turnspektakel ohnegleichen. Punktgleich mit dem Meister und dem Vizemeister beendete die TG Wangen/Eisenharz die Saison 2024 („nur“ ??) auf dem 3. Platz. Den Meister geschlagen, dem Vizemeister Paroli geboten!



Elias Ruf bei einem Kreuzhandstand.

Zum Coup, sprich Meisterschaft, sprich Aufstieg in die 2. Liga, fehlte letztendlich die Winzigkeit eines Gerätesieges gegen die TG Allgäu oder 2 mehr gewonnene



Moritz Mittmann mit einem Handstand-Abgang vom Seitpferd



Die Turner der TG Wangen/Eisenharz (links) feiern gemeinsam mit der TG Allgäu einen spektakulären Wettkampf.

Zurück in der Oberliga – Die TG Wangen/Eisenharz 2



Zweite und weitere Mannschaften stehen meist im Schatten des Vereins-Top-teams! Keine oder nur wenige Zuschauer, geringe Pressepräsenz, wenig Aufmerksamkeit und Anerkennung, das ist das Los der Sportler in der zweiten Reihe. Dies ist nicht anders bei der 2. Männermannschaft der Turner!

Im Schatten der Bundesligaturner schaffte die TG Wangen/Eisenharz 2 im Frühjahr 2024, fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, heimlich, still und leise

den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga, die höchste Klasse Württembergs.

Am 15. Februar 2025 fällt mit dem Heimwettkampf in der Ebnehalle gegen die TG Schömberg der Startschuss in der Oberliga. Ein paar Turner der Verbandsliga-Meistermannschaft stehen dann nicht mehr zur Verfügung, da sie in unser Bundesliga-Team aufgerückt sind. Man wird sehen, ob es unseren verbliebenen Turnern gelingt, die Klasse zu halten.

Neues Team am Start Die TG Wangen/Eisenharz 3

„Die Kreisliga ruft!“ Als TG Wangen/Eisenharz 3 starten die Juniorturner der MTG Wangen und des TV Eisenharz gemeinsam in ihre Premiersaison im

Geräte über die Saison oder 2 Scorepunkte im Duell mit dem TSV Unterföhring. Für die Saison 2025 eilt unserer Mannschaft nun der Ruf „Topfavorit“ voraus!

Die Bundesligaturner der TG Wangen/Eisenharz sagen allen Zuschauern und Fans „Vielen Dank für euren Wettkampfbesuch sowie die tolle Unterstützung 2024. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!“

Robert Teiber

Ligasystem des Schwäbischen Turnerbundes. Ihre Heimwettkämpfe turnen die Jungs im Vorfeld der Oberligamannschaft. Die jungen Turner zwischen 13 und 17 Jahren, sind gespannt wohin die „Reise“ geht. Kann unser Juniorenteam bei den Männern schon mithalten oder braucht es noch ein paar „Lehrjahre“?

Talente gesucht „Schnupperer“ willkommen

Die Turnschule hat noch ein paar freie Plätze in den Gruppen für Jungs im Alter von 6-8 Jahren. Wer sich im Gerätturnen ausprobieren will, kann gerne am Montag und/oder Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr in der Ebnehalle vorbeikommen und mitturnen.

Robert Teiber

Unsere Heimwettkämpfe – Fans und Zuschauer willkommen

Samstag, 15.02.2025:		
12.00 Uhr	Kreisliga	TG Wangen/Eisenharz - WKG Donau/Alb
16.00 Uhr	Oberliga	TG Wangen/Eisenharz - TG Schömberg
Samstag, 08.03.2025:		
16.00 Uhr	Oberliga	TG Wangen/Eisenharz - TSV Schmidlen
Samstag, 05.04.2025:		
12.00 Uhr	Kreisliga	TG Wangen/Eisenharz - TG Biberach/Bad Waldsee
16.00 Uhr	Oberliga	TG Wangen/Eisenharz - VFL Kirchheim

Turn-Damen zeigten gute Leistungen

Die Wettkämpfe der beiden Kreisliga-B-Damen-Mannschaften der TG Wangen-Eisenharz fanden dieses Jahr im Herbst statt. Zwei Mannschaften mit zwei verschiedenen Zielen gingen für die Wettkampfgemeinschaft an den Start. Eine Mannschaft hatte zum Ziel, die Relegation erreichen, die andere sollte erste Ligaerfahrungen sammeln. Der erste Wettkampf am 13.10 fand vor heimischer Kulisse in der Ebnehalle in Wangen statt. Hier sicherte sich das Team 2 den 3. Platz, Team 3 beendete den Wettkampf mit dem 5. Platz. Trotz einigen Wacklern wurden solide Leistungen gezeigt.

Der zweite und letzte Wettkampf fand am 16. November in Ailingen statt. Nach weiteren 4 Wochen des Trainings brachten beide Mannschaften einen Wett-



kampftag mit guten Leistungen hinter sich und erreichten trotz dem ein oder anderen Patzer auch in der Endwertung wieder den 3. und 5. Platz, was für volle Zufriedenheit sorgte. Vor allem Team 3 übertraf die Erwartungen deutlich. Zu

bemerken ist außerdem, dass dem drittplatzierten Team 2 nur 1,9 Punkte fehlten, um den Aufstieg in die Kreisliga A turnen zu dürfen.

Hanna Stadelmann

Erfolgreiche Teilnahme der Turnerinnen an der Schülerliga



Hinten v.l.: Charlotte Hartmann, Lily Benedix, Ayleen Langer, Salome Spiekermann. Vorne v.l.: Paula Rosenwirth, Chiara Diwo, Helen Genal-Engels und Emmi Zürn.

Bei der diesjährigen Schülerliga des Turngaus Oberschwaben traten zwei Mädchenteams der MTG-Turnschule an. Der Wettbewerb bestand aus zwei Wettkämpfen, in denen die Turnerinnen als Teams im P-Stufen-Turnen antraten.

In der jüngsten Wettkampfklasse (Jahrgang 2015 und jünger) turnte eine Mannschaft aus Wettkampf-Neulingen. Sie präsentierten sich trotz der wenigen Wettkampferfahrung schon sehr sicher und erreichten in einem extrem großen Teilnehmerfeld von 25 Mannschaften den guten elften Rang.

Die Turnerinnen der D-Jugend überzeugten vor allem an den Geräten Reck und Boden und erkämpften sich in einem starken Teilnehmerfeld den hervorragenden fünften Rang.

Hanna Stadelmann



Von links vorne gegen den Uhrzeigersinn: Paula Ruge, Emma Schneider, Holly Ehrhardt, Leni Reiter, Paula Roth, Johanna Reitmayer, Felicitas Schele. Auf dem Foto fehlen: Luise Großmann und Julia Schneider.

Rhythmik-und-Tanz-Gruppe in der neuen Kreissporthalle

Nach der endgültigen Zusage, unsere wöchentliche Übungsstunde in einen Gymnastikraum der neuen Kreissporthalle verlegen zu können, war die Erwartungshaltung und Vorfreude bei uns Damen von der Abteilung „Rhythmische Gymnastik und Tanz“ groß, und wir waren sehr gespannt auf die neuen Räumlichkeiten. Staunende „Aahs“ und „Oohs“ gingen dann durch die Gruppe, als wir „unseren“ Gymnastikraum das erste Mal betreten... und wir waren sofort angetan von der freundlichen, hellen Atmosphäre mit viel Holz und den

beiden großen Spiegelflächen. Der Raum ist wirklich wie für uns gemacht und wir

fühlten uns sofort wohl und heimisch darin. Der Umzug an den neuen Trainingsort ist deshalb für uns eine echte Bereicherung und hat uns sogar schon neue Teilnehmerinnen gebracht. Auch der jetzt frühere Trainingsbeginn kommt uns sehr entgegen. Unserem Geschäftsführer sind wir daher sehr dankbar, dass er sich intensiv für unsere Interessen eingesetzt hat. Fazit: wir sind rundum zufrieden und glücklich über die neue Situation!

Monika Hilt



Nachruf Horst Kunkel - † 22.12.2024



Die Handballabteilung der MTG Wangen trauert um Horst Kunkel, der am 22. Dezember 2024 für uns alle völlig unerwartet verstorben ist.

Horst wurde am 25. Februar 1962 geboren und war sein Leben lang mit dem Handball eng verbunden. Nach seiner aktiven Zeit als Spieler übernahm „Hotte“ als Trainer die 1. Frauenmannschaft der MTG Wangen. Über Trainerstationen in Immenstadt, Hard, Hamburg und Lindenberg sowie als Auswahltrainer des Vorarlberger Handballverbands und Leiter des Regionalstützpunkts Nord des Hamburger Handballverbands kehrte er im Sommer 2008 in

seine Heimat zur MTG Wangen zurück und übernahm die 2. Männermannschaft. Bis ins Jahr 2021 betreute er verschiedene Teams im Jugendbereich als auch bei den Aktiven als Trainer. Einer seiner größten sportlichen Erfolge war der Aufstieg mit den Männern 2 in die Landesliga im Jahr 2019. Parallel zu seinen Aufgaben im Verein engagierte sich Horst jahrelang als Bezirksreferent für Lehre und Leistung im Handballbezirk Bodensee-Donau.

Neben seinen Trainertätigkeiten war Horst schon immer das Schiedsrichterwesen ein großes Anliegen. Er war jahrelang selbst als Schiedsrichter aktiv und blieb nach seiner aktiven Trainerlaufbahn dem Handball als Schiedsrichterbeobachter für den Bezirk erhalten. Darüber hinaus betreute er in den letzten Jahren die Jung-Schiris der MTG-Handballabteilung mit seiner väterlichen und

fürsorglichen Art bei ihren ersten Schritten im Spielbetrieb während des Allgäu Cups.

Die MTG-Handballabteilung wird Horst ein ehrendes Andenken bewahren. Wir sind dankbar für sein großes Engagement im Trainer- und Schiedsrichterbereich der MTG Wangen, durch das er für immer Spuren hinterlassen hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern, besonders seinem Sohn Finn, der in die Fußstapfen seines Vaters als aktiver Spieler bei den Männern 2 sowie als Schiedsrichter und ehemaliger Trainer einiger Jugendmannschaften getreten ist.

Für die gesamte Handballabteilung der MTG Wangen: Die Abteilungsleitung mit

Maïke Reeb, Tobias Werder, Thomas Frank, Andrea Hartmann und Martin Rathgeb

Schlossbesichtigung und Schleifchenturnier



In den Herbstwochen standen bei der Indiac-Abteilung Kultur und Sport auf dem Programm.

Unter der sachkundigen Leitung von Maria Hartmann haben wir das nach einer umfassenden Modernisierungs- und Umbauphase erst im Spätsommer dieses Jahres wiedereröffnete Schloss Isny besichtigt.

Die Stadt Isny sowie die Friedrich-Hechelmann-Stiftung und die Schloss Isny Kunst- und Kulturstiftung haben rund 1,7 Millionen Euro in den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes gesteckt. Den Schwerpunkt der Führung durch dieses

Kulturjuwel bildete der frühere Konvent des Schlosses. Dieser Bereich wurde von dem erst vor kurzem verstorbenen Künstler Friedrich Hechelmann ausgestaltet und er beherbergt sein künstlerisches Werk. Die von ihm aufwändig und stilvoll restaurierten Räume machen das Schloss zum Gesamtkunstwerk und zeigen in Dauer- und Sonderausstellungen einen beeindruckenden Querschnitt aus mehr als 50 Schaffensjahren des gebürtigen Isnyers.

Das traditionelle Schleifchenturnier in der Ebnehalle erfreute sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit. Insgesamt



nahmen 26 Frauen und Männer, darunter auch Sportfreundinnen und -freunde von der SG Christazhofen, die Jagd nach den bunten Schleifchen auf. Nach 13 Spielrunden à 10 Minuten standen die Sieger fest. Bei den Frauen belegten drei Spielerinnen (Barbara, Maria und Irmgard) aus Christazhofen den ersten Platz und bei den Männern war Andi, ebenfalls aus Christazhofen, erfolgreich.

Zum Abschluss trafen sich die Wangener sowie die Christazhofener Spieler/innen zum obligatorischen Reheßen im Gasthaus „Ochsen“ in Pfärrich.

Rita Kiedaisch

Nikolausbesuch in der Ebnehalle

In der Vorweihnachtswoche bekamen unsere Kindersport-Gruppen in der Ebnehalle Besuch vom Nikolaus.

Für den Heiligen wurde vorgetanzt und



vorgesungen, so dass alle Kinder aus der KiSS-Mini-, SportKIDS- und Eltern-Kind-Gruppe für ihr fleißiges Sporttreiben das diesjährige Weihnachtsgeschenk der MTG überreicht bekamen.

Mit leckeren Weihnachtskekse und Plätzchen ließen die Kinder die Weihnachtsstunde besinnlich ausklingen. Mit dem neuen Sportbeutel im Gepäck war es ein gelungener Abschluss des Jahres 2024 für alle Kinder.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Reiner Fritz für seinen abermals imposanten Auftritt als Nikolaus.

Valentin Volkwein



Eisprinzessinnen auf dem Eis



Jeden Montag verwandelt sich die Eisbahn von 15:00 bis 16:30 Uhr in einen Ort voller Freude und Eleganz, denn dann gehört sie den kleinen Eislaufkünstlern. Zwischen 15 und 20 Kinder nehmen an der Laufschiule und Eiskunstlauf-Session teil.

Für die jüngsten Anfänger steht die beliebte Laufhilfe „Delphin“ bereit, die

ihnen Sicherheit auf den Kufen gibt. Bereits nach einer halben Stunde wagen viele Kinder erste Schritte ohne Unterstützung – ein großer Moment voller Stolz! Währenddessen trainieren die angehenden Eiskunstläufer fleißig an einer kleinen Formation, die sie mit Begeisterung einstudieren.



Durch das Angebot einer Kooperation zwischen dem MTG-Roll- und Eissport sowie dem Eisstadion wird Kindern nicht nur Technik beigebracht, sondern vor allem Freude und Spaß am Eislaufen vermittelt

Ein winterliches Erlebnis, das Herzen höher schlagen lässt!

Markus Dodek

Kids flitzen wieder übers Eis in Wangen



Die Eissaison hat begonnen, und das Eisstadion in Wangen wird wieder zur sportlichen Spielwiese für kleine Eishockey-Fans. Mehr als 20 Kinder nahmen in den ersten Wochen am Training in der neuen Eissaison teil, das von der engagierten Trainerin Leoni Schmidt geleitet wird.

Mit viel Freude und Einsatz lernen die jungen Sportler in einer Laufschiule die Grundlagen des Schlittschuhlaufens und tauchen in die Welt des Eishockeys ein. Neben Technikübungen kommt auch der Spaß nicht zu kurz. In kleinen Gruppen werden spannende Spiele ausgetragen, die Teamgeist und Bewegungsfreude fördern.

Die MTG Roll- und Eissportabteilung ermöglicht dieses beliebte Angebot in Zusammenarbeit mit dem Eisstadion jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:35 Uhr. Eine tolle Gelegenheit für Kinder, spielerisch ihre Fähigkeiten auf dem Eis zu entdecken und zu verbessern.

Markus Dodek

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Oktober 2024 – November 2024)

50. Geburtstag

Nora Schmid
Ella Neumann
Rupur Schlags
Alberto Carlucci
Cornelia Bremicker
Petra Blockus

60. Geburtstag

Roland Schuler
Andrea Frankenbach
Martina Wahr
Claudia Rombach
Monika Traut
Maximilian Bernhard
Matthias Sellschopp
Doris Stefan
Bernd Frehner
Jürgen Pohl
Katrin Graf

65. Geburtstag

Edeltraud Buhmann
Conny Zirnsak

70. Geburtstag

Helga Mayer
Sibylle Wachter
Wolfgang Nobis
Hannelore Müller
Wolfgang Klosa
Manfred Gruner
Wolfgang Rosenwirth
Peter Diem
Stephanie Vorbach
Irene Manz
Michael Schnatterbeck

75. Geburtstag

Josefine Kremsler
Ursula Baur
Engelbert Lauritsch

Gabriele Haug
Robert Heer
Siegfried Diem

80. Geburtstag
Brigitte Engler
Elisabeth Harrer
Hannelore Fuchslocher
Manfred Bohle

81. Geburtstag
Adalbert Bock
Josef Geschwentner

83. Geburtstag
Heidrun Ludwig
Klaus Beyer
Ingrid Feustel

84. Geburtstag
Siegfried Horlacher
Volker Detzel
Josef Immerz

85. Geburtstag
Dietrich Kauffmann
Heinz-Dieter Bahr
Sigmar Dörfer
Angela Steidle

88. Geburtstag
Irmgard Mielke
German Umhau

89. Geburtstag
Bernhard Stolberg
Helmut Jensen

90. Geburtstag
Heinz Baaken
Carl Kehrner

96. Geburtstag
Gertrud König

Die Firma Knoblauch
Ihr exklusiver
Miele - Experte
vor Ort

Kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch unter der 07522/97150
oder per Mail an wangen@knoblauch.gmbh

KNOBLAUCH
Im Niederdorf 9 - 88239 Wangen
www.KNOBLAUCH.gmbh

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

PRINZ
AUTOHAUS GMBH

Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen
☎ 07522/9799-0
✉ info@prinz-autohaus.de
www.prinz-autohaus.de

Stadtmetzgerei
BLASER

Inhaber Aureas Kiesnie ...ehrlich gut
METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit
1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).



Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke, Achim
Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer, Ulrike Müller,
Andreas Schröder-Quist
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth
Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth
Fotos

Adobe Stock, R. Fritz, W. Rosenwirth, MTG Wangen,
privat
Anzeigen
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
gapp print
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird
noch bekanntgegeben



Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**